

Eine Kulturbilanz!

Raoul H. Francé

Die Wage des Lebens ein Buch der Rechenhaft

10. Tausend

M. 7.— (Fr. 10.—), 304 Seiten, gr. 8°, 500 g. Künstlerischer Halbleinenband

Ein Weiser spricht

hier zu den Menschen und sie sollten
seiner Stimme andachtsvoll lauschen!
(Leipziger Neueste Nachrichten)

Der bekannte Naturforscher schuf hier sein Zentralwerk. Die letzte Weisheit, die er zu künden weiß, ist die Harmonie mit dem Unendlichen, mit dem Leben selbst, mit dem inneren Gesetz der Welt. In wunderbar belebter Form erzählend nimmt der Verfasser zu den tiefsten Lebensproblemen Stellung und gibt einen Überblick über die großen „Suchenden“ der Welt von Babylon bis heute.

Dieses Buch schenkt man Menschen, denen man Liebe erweisen möchte. Es ist ein weiser Führer durch das Labyrinth des Lebens

A n t h r o p o s - V e r l a g

Der Buchhandel
hat dies Werk nicht genügend erkannt!

Die Presse
zollt begeisterte Anerkennung!

Urteile:

Ich wünschte, daß dieses Buch von den Gebildeten gelesen, in alle Zungen übersetzt, in die Herzen der Besten Eingang fände... Es ist das Werk eines sehenden Menschen und gisvollenen Gelehrten, der mit großer Linie den Zusammenhängen nachspürt, warum der Menschheit Leiden nicht enden. Mit genialer Erkenntnis sucht Francé neue Wege zur Befundung nachzuweisen, was dieses Werk zu einer der wertvollsten Erscheinungen der ganzen letzten Zeit macht.
(Rundschau für Literatur und Kunst)

In diesem Buch vereinigen sich drei Dinge, die einzeln schon genügen würden, den Verfasser zu einer bedeutenden Persönlichkeit zu stempeln. Ein ungeheures, biologisches und kulturhistorisches Wissen, eine ganz große philosophische Idee und ein blendender, in feinsten Charakteristik durchgeprägter Stil. Es wird niemand geben, der es nicht ohne tiefste Erschütterung aus der Hand legen wird. — Dieses Buch ist bunt wie das Leben selbst! Dieses Buch ist unbarmherzig wie das Leben selbst! Dieses Buch ist weise und gütig wie das Leben selbst. Francé ist im tiefsten Sinne des Wortes ein Führer für ernstingende Menschen.
(Der Neue Merkur)

Ein herzerfrischender, seelisch und künstlerisch erhebender Fortschritt in einer organischen Erfassung der Welt, die eine mechanistische Weltanschauung nicht liefern kann.
(Der Bund, Bern)

Mögen vor allem die Männer, die Führer des Volkes sind, sich in diese Lebensweisheiten vertiefen, damit durch sie der Geist und die Lehren Francés in die Menschen dringen. Denn das deutsche Volk befindet sich in einer Schicksalsstunde, in der es beweisen soll, ob es das Gesetz des Lebens versteht und nach ihm zu leben gewillt ist. Aufstieg oder Untergang unseres Volkes wird davon abhängen!
(Leipziger Neueste Nachrichten)

Nur lückenhafte Streiflichter können im Rahmen einer kurzen Besprechung gegeben werden über

**das gigantische Wollen des Verfassers
ein Werk, das Ehrfurcht erregt.**

(Mannheimer Generalanzeiger)

P r i e n i n O b e r b a y e r n